

Bildung liegt einen Mausclick entfernt

Marienberger Seminare bieten ihre Fern-Akademie nun auch im Internet an

Bildung – in überschaubarer Zeit, zu tragbaren Preisen. Dieses Angebot macht das Bildungsinstitut Marienberger Seminare mit seiner Fern-Akademie und dem Lernen per Internet.

BAD MARIENBERG. Bildung ist mehr als Faktenwissen, Bildung macht klug und lehrt Denken. Deshalb gibt es seit zwei Jahren in Bad Marienberg eine Fern-Akademie, die sich der Bildung verpflichtet fühlt. Doch der Verein der Marienberger Seminare hat schon einen Schritt weiter gedacht und stellt die Inhalte ab sofort auch per Internet zur Verfügung.

Dieser Bildungszugang, neudeutsch „E-Learning“ genannt, ist nicht nur zeitgemäß und unkompliziert, sondern auch preislich günstiger als die bisherige Variante, bei der die Akademie ihre Seminare auf Papier und CD festhielt und dann wöchentlich per Post versandte. Wer zum Beispiel die 28 Lektionen des Basisseminars studieren will, registriert sich auf der Internetseite und zahlt 84 Euro weniger als

bei der herkömmlichen Fern-Akademie, die nach wie vor angeboten wird (bei beiden Formengibt es Ermäßigungen für Azubis, Studenten und Arbeitslose; auf vertragliche Bindungsfristen wird hingegen bewusst verzichtet). Am heimischen PC kann man sich dann zum Selbststudium ein umfassendes Basiswissen aus verschiedenen Disziplinen anhören, ausdrucken und herunterladen. Gleiches gilt für fünf derzeit verfügbare Vertiefungskurse (Psychologie/Soziologie, Kunstgeschichte, Kunst um 1900, Mythen in der Kunst, Musik; Literatur und Politik kommen bald hinzu). Ein Zusatzservice besteht darin, dass sich die Teilnehmer in internen Foren austauschen und auf Wunsch eine Leistungskontrolle in Anspruch nehmen können. Zudem steht samstags immer von 11 bis 14 Uhr ein Referent zur Verfügung, um Fragen zu klären. Das Projekt wird vom rheinland-pfälzischen Bildungsministerium unterstützt.

Neben der Leiterin Barbara Abigt ist vor allem Helmut Wild für die technische Umset-

zung der Fern-Akademie und des „E-Learnings“ verantwortlich. Der 52-jährige, frühere Bürokaufmann kam im Oktober 2006 zunächst ehrenamtlich zu dem staatlich anerkannten Bildungsinstitut und ist inzwischen halbtags bei den Marienberger Seminaren angestellt. Dort erledigt er die notwendigen EDV-Aufgaben, bringt sich aber auch grundlegend zu Bildungsfragen ein.

Annähernd 200 Teilnehmer bundesweit haben inzwischen die Vorteile der Marienberger Fern-Akademie genutzt: Sie lernen in Ruhe zu Hause, allein oder mit anderen, sie selbst bestimmen die Zeit und das Tempo. Das Basisseminar ist gedacht für Normalbürger, gleich welchen Alters und welcher Vorbildung. Die Themeninhalte reichen von den frühen Kulturen über die Antike, das Mittelalter und die Renaissance bis ins Industriezeitalter und in die Computerepoche. Der Schwerpunkt dieser speziellen Art der Fort- und Weiterbildung liegt auf dem Vermitteln und Verdeutlichen historischer Verläufe und kultureller Zusammenhänge.



Helmut Wild stellt nicht nur die Audio-CDs für die Fern-Akademie zusammen, er betreut auch die technische Abwicklung des „E-Learnings“ und vieles mehr. ■ Foto: Elmar Hering

Dass damit auch die Gegenwart durchsichtiger und greifbarer wird, ergibt sich fast von selbst. Wild nennt es „den

roten Faden“ und sagt: „Man liest ganz anders Zeitung und schaut ganz anders fern.“

Elmar Hering

■ Nähere Informationen gibt es per Telefon 02661/6702 sowie im Internet auf der Seite www.marienberger-akademie.de